



## **Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß der DSGVO**

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns und Ihre diesbezüglichen Rechte. Welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten, richtet sich maßgeblich nach der Art und dem Umfang des Mandates.

### **Datenverarbeitende Stelle:**

Anwaltskanzlei Volkwein  
Echterdinger Straße 30, 70599 Stuttgart  
Telefon: +49 711 25 25 056 0, Telefax: +49 711 25 25 056 9  
E-Mail: [datenschutz@volkwein-recht.de](mailto:datenschutz@volkwein-recht.de)

### **Datenschutzbeauftragter:**

**Rechtsanwalt Konrad P. Volkwein**

### **Verarbeitung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung:**

Wenn Sie uns mandatieren, erheben und verarbeiten wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer), je nach Ihrer Angabe private Kontaktdaten und/oder dienstliche/berufliche Kontaktdaten,
- Daten, die für die Beratung, Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

### **Verarbeitung personenbezogener Daten von Dritten:**

Wenn Sie uns nicht mandatieren, erheben und verarbeiten wir die oben genannten Daten ebenfalls, soweit Sie an einer rechtlichen Angelegenheit beteiligt sind.

Beteiligt sind in der Regel Anspruchsschuldner und -gläubiger, Zeugen sowie Dritte, die in rechtlicher und/oder tatsächlicher Hinsicht und in relevantem Umfang mit der Angelegenheit in Verbindung stehen.

In diesem Rahmen erheben und verarbeiten wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer),
- Daten (Aussagen, Bilder sowie alle weiteren Informationen), die uns durch unsere Mandanten sowie durch Dritte (Gerichte, Staatsanwaltschaften, Behörden, Versicherungen, Zeugen, etc.) zur Verfügung gestellt haben.

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich, um die rechtliche Angelegenheit vollständig abzuwickeln und unsere vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Mandanten sowie unsere (berufs)rechtlichen Pflichten zu erfüllen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, d, e und f DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung der jeweiligen rechtlichen Angelegenheit und ist dafür auch erforderlich.



## **Dauer der Erhebung und Verarbeitung:**

Die durch uns zu verarbeitenden **personenbezogenen Daten werden für 10 Jahre gespeichert und danach gelöscht**, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und/oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) oder wegen berufsrechtlichen Bestimmungen zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. **Handakten** – mit Ausnahme der Kostenakte und etwaige Titel – **werden spätestens nach Ablauf von sechs Jahren nach Beendigung des Mandats** (§ 50 Abs. 1 S. 2 BRAO) **vernichtet**.

Soweit wir an der Erstellung von **Testamenten, Erbverträgen, notariellen Urkunden, Patientenverfügungen, Vollmachten, Sorgerechtsverfügungen, etc.** beteiligt waren, werden diese bei uns **dreiðig Jahre** (digital, originale auch in Papierform) **aufbewahrt**, soweit wir von Ihnen nicht schriftlich aufgefordert wurden, diese Dokumente vorher zu löschen, zu vernichten und/oder herauszugeben. Im Übrigen gilt hinsichtlich längerer Aufbewahrungsfristen das im vorangegangenen Absatz gesagte.

**Wir sind berechtigt, Dokumente – ohne Angabe von Gründen – ganz oder teilweise bereits vor Ablauf der oben genannten Aufbewahrungsfristen an Sie herauszugeben und die weitere Aufbewahrung zu verweigern, soweit keine zwingenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.** In diesem Falle haben wir Sie schriftlich und mit einer Fristsetzung von drei Monaten zur Abholung der Dokumente aufzufordern. **Soweit Sie die Dokumente trotz schriftlicher Aufforderung nicht abgeholt haben, sind wir nach Ablauf der gesetzten Dreimonatsfrist berechtigt, für die weitere Verwahrung eine angemessene Gebühr zu verlangen und darüber hinaus – soweit wir Sie erneut und mit einer Fristsetzung von weiteren drei Monaten schriftlich über die Folgen informiert haben – die Dokumente zu vernichten.**

## **Weitergabe von Daten an Dritte:**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Sollten wir eine andere Kanzlei, eine andere Rechtsanwältin oder einen anderen Rechtsanwalt mit der Beratung, Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte beauftragen und hierzu eine Untervollmacht erteilen, werden diesem die für die Bearbeitung notwendigen personenbezogenen Daten übermittelt, sofern Sie uns Bevollmächtigt haben, eine Unterbevollmächtigung ganz oder teilweise zu erteilen.

Nur soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Beratung, Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt davon ausdrücklich unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

In jedem Fall werden folgende personenbezogene Daten im Rahmen der Buchhaltung an unseren Steuerberater (Salzgeber & Partner mbB Steuerberatungsgesellschaft, Wangener Str. 76, 88299 Leutkirch im Allgäu) zur Abwicklung der Buchhaltung weitergegeben: Name, Anschrift, Angaben zum Mandatsverhältnis (kurze Beschreibung der rechtlichen Angelegenheit, Name des Gegners und sonstiger Beteiligter, in Strafsachen auch der Tatvorwurf, etc.) Rechnungsdaten (Rechnungspositionen, Beträge, Kosten und Auslagen); diese Daten stehen auf unseren Rechnungen und müssen im Rahmen einer ordnungsgemäßen Buchhaltung und Buchführung dem Steuerberater zwingen zur Verfügung gestellt werden, vgl. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

Soweit Sie in keinem Mandatsverhältnis zu uns stehen, geben wir Ihre Daten auch an Dritte (Gerichte, Staatsanwaltschaften, Behörden, Versicherungen, gegnerische Anwaltskanzleien, etc.) weiter, soweit dies zur ordnungsgemäßen Bearbeitung der jeweiligen rechtlichen Angelegenheit notwendig ist.



## **Betroffenenrechte:**

Sie haben das Recht,

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insb. können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

## **Widerspruchsrecht:**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Die Ausübung des Widerspruchsrechts ist formfrei möglich.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [datenschutz@volkwein-recht.de](mailto:datenschutz@volkwein-recht.de); natürlich können Sie das Widerspruchsrecht auch postalisch, per Fax oder persönlich geltend machen.